

# Stammtafel I

des  
thüringischen Geschlechts  
von Kutzschenbach.

## Stammreihe und Ältere Genealogie bis zur Stiftung der Linien.

### Quellen:

- a) Gedruckte.  
„Die Grafschaft Camburg“, Sachs.-meining.  
Landeskunde Hildburghausen 1899.  
Geschichte der Stadt Gera v. Ferd. Hahn 1855.  
Geschichte des Oberlausitzischen Adels von  
Dr. von Botticher, Band I 1912.
- b) Ungedruckte.  
Abschrift v. Cambrurger Urkunden.  
Ratslisten von Weißenfels a. S.  
Abgabelisten von Weißenfels a. S.  
Kirchenbücher von Weißenfels a. S., Lützen,  
Gera (Reuß), Hildburghausen, Loebichau,  
Meilitz bei Weida, Kaimberg bei Gera,  
Passendorf bei Halle und Toerpla bei  
Mersburg.  
Genealogisches aus der Leichenpredigt für  
Johann Friedrich aus dem Fürstlich Stol-  
bergischen Archiv.  
Mittelungen des Rechnungsamtes zu Weida.  
Reichsadelurkunden von 1739, 1740, 1743,  
1745 und 1746 (Originale i. Bes. d. Familie).  
Familienchronik des Moritz von Kutzschen-  
bach (Original im Bes. der Familie).  
Stammbaum Kobe von Koppenfels.  
Mitteilungen der Frau von Wilcke-Wolkrams-  
hausen in Dessau über von Wilcke.  
Mitteilung d. Rittergutsb. v. Ponickau-Pohla  
über von Ponickau.

Johannes Kuzchenbach (Cutzenbach),<sup>1)</sup>  
\* ... um 1380 in der Grafschaft Camburg an der Saale (Thüringen), † ... ; X ...

Gebhard,  
\* ... † ... 1435; X ... mit Brigitte von Schoenbergk

Friedrich,  
\* ... 1422, † ... um 1500, belehnt; X ... mit Marie aus dem Hause Liebschitz (schütz?)

Johann,  
\* ... um 1560, † ... ; X ...

Michael Kuzschenbach,  
\* ... um 1590, † Weißenfels 8. 4. 1657: flüchtet aus dem Camburgischen infolge des Dreißigjährigen Krieges wahrscheinlich  
nach Weißenfels a. S. (seit 1657 Residenz der Herzöge von Sachsen-Weißenfels), wo er vor 1617 das Bürgerrecht erhält,  
Senator des Rats zu Weißenfels und Herzogl. sächs.-weißenfels. Kornscriptor, Besitzer von Land bei Tagewerben;  
X ... mit Margareta, des Ratsverwandten Bartolomäus Vogelsinger Tochter, \* ... † ...

Johann Christoph Kutzschenbach,  
\* Weißenfels 15. 5. 1647, † das. 22. 3. 1685; Secretär der Herzogl. sächs.-weißenfels. Regierung, erhält 1676 das Bürgerrecht;  
X Lützen 9. 5. 1676 mit Anna Christina, des Augustin Weigel, Herzogl. sächs. Amtmanns zu Lützen und Zwenckau Tochter,  
\* ... † ... (wiedervermählt)

Johann Friedrich,  
\* Weißenfels 5. 5. 1681, † Gera (Reuß) 26. 2. 1735, Markgräf. brandenburg-bayreuthischer und hochgräflich reußischer gemeinschaftlicher Commerzien-Rat,  
seit 1707 in Gera und 1729 Erbauer seines großen Hauses am Hauptmarkt. durch dessen Durchgang die von ihm unterstützten Salzburger 1732 zogen;  
X Gera 1. 11. 1707 mit Juliane Christina, des Bürgermeisters von Gera und Landtagsvertreters von Reuß j. L. Caspar Keilhau Tochter, \* Gera ... 1689, † das.  
7. 12. 1759. Von seinen 14 Kindern starben 9 im jugendlichen Alter. (Er und seine Gattin liegen im Erbbegräbnis der Familie in der Kapelle in St. Salvator begraben.)

36. Generation

37. Generation

1. Christina Maria  
von Kutzschenbach,  
\* Gera 19. 8. 1715,  
† Schleusingen 11. 7. 1768;  
X Gera 7. 2. 1731  
mit Christian Heinrich Friederich  
von Stockmeyer,  
† Schleusingen 10. 10. 1774,  
Geheimer Hof-, Justiz- und  
Consistorialrat

2.<sup>2)</sup> Heinrich Friedrich von Kutzschenbach,  
\* Gera 16. 3. 1718, † Kaimberg bei Gera 21. 11. 1797,  
Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Meilitz, Kaimberg,  
Thraenitz und Schönbrunn, Herzogl. sächs.-weim.  
und eisenachscher Landkammerrat;  
X I. Kaimberg 10. 6. 1740 mit Karoline Friederike  
von Ende aus dem Hause Kaimberg,  
\* das. 13. 1. 1710, † Meilitz bei Weida 29. 6. 1744;  
X II. Schönbrunn im Vogtland 21. 11. 1745 mit Sophie  
Magdalene Charlotte Frein von Reitzenstein  
aus dem Hause Schönbrunn,  
\* das. 10. 9. 1725, † Kaimberg 15. 1. 1787  
(Er erbaute das Erbbegräbnis in Kaimberg, in welchem bis  
† Bernhard v. K. die Familienmitglieder beigesetzt wurden)  
Von seinen 18 Kindern starben die drei I. Ehe und  
sieben II. Ehe in jugendlichen Alter

3. Johann Augustin  
von Kutzschenbach,  
\* Gera um 1720, † ... um 1780,  
Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Bucha und Tauba,  
Königl. poln. und kurfürstl. sächs. Landkammerrat,  
Herzogl. hildburghausenscher Kammerjunker;  
X Hildburghausen 12. 9. 1732 mit Albertine Ernestine  
Christiane Johanne von Beust,  
\* Hildburghausen 20. 9. 1734, † Gera 30. 7. 1782,  
Hofdame zu Hildburghausen

4. Johann Gottfried  
von Kutzschenbach,  
\* Gera ... 1724,  
† das. 1. 5. 1504,  
vormals Erb-, Lehns- und  
Gerichtsherr auf Loebichau,  
Herzogl. hildburghausenscher  
Wirklicher Geheimer Rat  
und Kurfürstl. sächsischer  
Landkammerrat

5. Johanna Maria  
von Kutzschenbach,  
\* Gera ... 1726,  
† das. 23. 8. 1751,  
Erb-, Lehns- und Gerichtsherrin  
auf Somnitz;  
X Gera 23. 1. 1747 mit Christian  
Heinrich von Osterhausen,  
† Leipzig 30. 5. 1754.  
Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf  
Niedergrauschwitz,  
Königl. poln. u. kurfürstl. sächs.  
Oberstleutnant im Leibkürassier-  
Regiment

38. Generation

1. Charlotte  
Friederike,  
\* Meilitz 14. 3. 1749,  
† Großbreesen  
3. 9. 1811;  
X ... nach 1780  
mit Friedrich August  
Siegfried  
von Ponickau,  
\* ...  
† Oppurg 9. 4. 1791,  
kurfürstl. sächs.  
Oberstleutnant

2. Johanna  
Friederike,  
\* Meilitz 17. 2. 1758,  
† Dreitzsch 15. 1. 1837;  
X Kaimberg 21. 5. 1777  
mit Ernst August  
von Wilcke,  
\* Dreitzsch 2. 5. 1753,  
† Endschütz 22. 4. 1826,  
Erb-, Lehns- u. Gerichts-  
herr auf Dreitzsch, Als-  
mannsdorf, Rosendorf und  
Zwackau,  
Kgl. sächs. Amtshauptmann

3. Friedrich  
Johann  
August  
Erdmann,  
\* Meilitz 11. 6. 1751,  
† Kaimberg 1. 1. 1828  
Stifter der  
Älteren Linie,  
siehe  
Stammtafel II

4. August Friedrich  
Heinrich,  
\* Meilitz 3. 10. 1753,  
† Rothenburg 2. 3. 1813,  
Erb-, Lehns- u. Gerichts-  
herr auf Toerpla, herzogl.  
hildburghausenscher  
Kammerjunker  
und Regierungs-Assessor;  
X Mersburg ...  
mit Johanna Caritas  
Ernestine  
von Thielemann,  
\* ... † ...

5. Ernestine  
Friederike  
Henriette,  
\* Meilitz 28. 6. 1759,  
† das. 30. 6. 1835;  
X Meilitz 4. 2. 1776  
mit Johann Gottlieb Kobe  
von Koppenfels,  
\* ... 1741,  
† Crimla 8. 10. 1795,  
Erb-, Lehns- u. Gerichts-  
herr auf Crimla.  
fürstl. sächs.-weimarerischer  
Wirklicher Geheimer  
Legationsrat

6. Henriette  
Ernestine Sophie,  
\* Meilitz 28. 10. 1760,  
† Passendorf bei Halle  
19. 9. 1793;  
X ... mit Karl Wilhelm  
Baron von Goldstein,  
gen. von Boeltzig,  
\* ... 1752, † ...  
Erb-, Lehns- u. Gerichts-  
herr auf Passendorf und  
Angersdorf, kurfstl. sächs.  
Rittmeister a. D.  
(Nachkommenschaft: Frei-  
herrn Goldstein von Berge)

7. Moritz  
Friedrich  
Erdmann,  
\* Meilitz 22. 11. 1763,  
† Großbreesen bei  
Guben 11. 3. 1817  
Stifter der  
jüngeren Linie,  
siehe  
Stammtafel III

8. Albertine Sophie,  
\* Meilitz 23. 1. 1765,  
† ...  
X Kaimberg 11. Sonntag  
nach Trinitatis 1789 mit  
Wolf Heinrich Wurmb  
von Zink,  
\* ... † ...  
† Naumburg 21. 1. 1838,  
Erb-, Lehns- u. Gerichts-  
herr auf Witschersdorf  
bei Kötschau,  
kurfürstl. sächs.  
Stiftskammerrat und  
Domherr in Mersburg  
u. Dechant in Naumburg

Karoline  
Friederike,  
\* Bucha ...  
X Loebichau  
6. 6. 1775 mit  
Just Siegfried Kobe  
von Koppenfels,  
\* ... † ...  
herzogl.  
hildburghausenscher  
Regierungsrat und  
Hofjunker

1. Julius Maximilian  
Alexander,  
\* Toerpla 22. 3. 1793,  
† ...  
hier Sidonie von Kutzschenbach (?)

2. Franz Eduard  
Leopold,  
\* Toerpla 12. 11. 1795,  
† in jungen Jahren

3. Maximiliane Cecilie  
Konstanze Fortunata,  
\* Toerpla 28. 11. 1797, † ...;  
X Rothenburg 12. 2. 1817 mit  
Friedrich August Christian  
Wagner,  
\* ... 1785, † ...  
Königl. sächs. General-Akzisen-  
einnahmer zu Loebau.

Erläuterung  
der Abkürzungen:  
\* = geboren  
† = gestorben  
X = vermählt.

<sup>1)</sup> Die ersten drei Generationen sind in ihrer Filiation urkundlich nicht sichergestellt.  
<sup>2)</sup> Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat von und dem Rechte sich nach seinen Gütern zu nennen, sowie einem Wappen, für ihn Wien 10. 12. 1739. Seine Schwester Christina Maria von Stockmeyer erhält 6. 9. 1740, sein Bruder Johann Augustin 13. 4. 1743, sein Bruder Johann Gottfried 19. 11. 1745 und seine Schwester Johanna Maria von Osterhausen 6. 8. 1746 den rittermäßigen Reichsadelstand.